

Juli
2017

1 €

De Grote Paul

Schulzeitung der
Gemeinschaftsgrundschule
Rheinberg

Nr. 10



Impressum

Gemeinschaftsgrundschule Rheinberg, Grote Gert 40 / Schulstr.6, 47495 Rheinberg
Tel. 02843/80814 oder 5317, Internet: www.ggs-rheinberg.de

Herausgeber:

GGs Rheinberg, Frau Menges-Wilms (Rektorin)

Auflage: 150 Exemplare

Druck: GGS Rheinberg, Juli 2017

Erscheint: zweimal jährlich

Fotos: GGS Rheinberg oder wie angegeben



Redaktion:

Petra Engeln (verantwortliche Lehrerin), Alina (3b), Julian (3b), Fiona (3c), Max (3c), Emily (4b), Mariya (4b), Dominik (4c), Mohamed el H. (4c)

Vorwort

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und liebe Kolleginnen und lieber Kollege,
es freut mich sehr, dass es auch in diesem zweiten Halbjahr gelungen ist, wieder eine Schülerzeitung heraus zu bringen. Ein herzliches Dankeschön an die Mitglieder der Zeitungs-AG, die wieder fleißig Ideen gesammelt, recherchiert und geschrieben haben.

Alle freuten sich sehr, dass dieser Einsatz in diesem Jahr sogar mit dem 1. Platz beim Schülerzeitungswettbewerb der Sparkasse belohnt wurde.

In dieser Ausgabe finden sich wieder Berichte und Bilder über unsere vielen Aktionen in diesem Halbjahr. Los ging es mit der großen Karnevalsfeier (mit Prinzessinnen- und Prinzenbesuch) in der Turnhalle an Grote Gert. Die Projektwoche "Wir sind alle Kinder einer Welt" hat alle begeistert und wurde mit einem Schulfest an der Schulstraße beendet. Die Lesefeste fanden guten Zuspruch und bei den Bundesjugendspielen spielte auch mal das Wetter mit.

Wie immer zum Schuljahresende kommt eine gewisse Wehmut auf. Die 4. Schuljahre werden diese Schule verlassen. Ich wünsche allen einen guten Schulstart auf ihren neuen Schulen, freue mich natürlich ebenso über kurze Besuche, wenn es Gelegenheit dazu gibt.

Ich hoffe und wünsche mir, dass sich auch im nächsten Schuljahr wieder viele Kinder für die Zeitungs- AG melden werden, damit noch viele Ausgaben erscheinen werden.

Viel Spaß beim Lesen, Raten und Malen.

Ich wünsche allen schöne und erholsame Sommerferien.

Ihre/Eure *Dorothee Menges-Wilms*

Schulleiterin

Schulzeitungs-Wettbewerb



Mit dem Team der Winterausgabe unserer Zeitung „De Grote Paul“ ging es zur Verleihung des Preises für die besten Schülerzeitungen im Umkreis.

Wir waren sehr gespannt, ob wir überhaupt eine Chance haben und eine Platzierung erreichen würden.

So fuhren wir aufgeregt zur Sparkasse nach Moers, wo die Verleihung stattfand. Empfangen wurden wir mit Kuchen, Getränken und Süßigkeiten. Wie schön!

Auch andere Schulen hatten am Wettbewerb teilgenommen und waren mit ihren Redaktionsteams nach Moers gekommen.

Zuerst wurden die Preise für die besten Schülerzeitungen bei den weiterführenden Schulen verliehen. Dann waren die Grundschulen an der Reihe. Und damit wuchs die Aufregung und Spannung bei uns noch weiter.

Und wie ihr auf dem Foto bestimmt erkennen könnt: Wir strahlen mit der Sonne um die Wette, weil wir nämlich den 1. Platz belegt haben. Wir konnten es kaum glauben und fielen uns um den Hals. Als Preis nahmen wir einen Geldgutschein mit zur Schule. Juchhu! Da hatten wir uns das Pizzaessen nach Fertigstellung der Zeitung ja wirklich verdient.



Frau Engeln, Mateo, Amelie, Marcella, Fiona
Mia, Elena, Alessya

P. Engeln

Aufregender Besuch in der OGS

Am 07.03.2017 gab es in der OGS in der Schulstraße eine riesengroße Überraschung:

Besuch von zwei ehemaligen OGS-„Kindern“ mit ihrem Vater!

„Na und?“, werdet ihr fragen, „was ist daran so besonders, es sind doch dauernd ehemalige Schülerinnen und Schüler da, die uns besuchen!“

Tja, aber die drei hatten etwas ganz Besonderes im Gepäck!

Na neugierig? Wollt ihr wissen, wer die beiden Jungs waren? Oder eher, was sie uns mitgebracht haben?

Also gut! Es waren Magnus und Marcel Mull und ihr Vater Rainer Mull, der früher sehr engagiert für unsere Schule tätig war und auch jetzt haben die drei an uns gedacht!

Magnus und Marcel haben ihr Kinderzimmer ausgeräumt und dabei nicht nur jede Menge Playmobilfiguren, Fahrzeuge, Ritterburg und vieles mehr gefunden, sondern auch noch einen Kicker.

Die beiden sind nun schon zu „alt“, um noch damit zu spielen und da haben sie sich an ihre Zeit in der OGS in der Schulstraße erinnert und sich überlegt, uns die ganzen Sachen zu schenken.

Was für eine tolle Idee!

Nach Absprache mit Frau van Hauten haben sie uns dann einen ganzen Kofferraum voller Spielsachen gebracht.

Die Freude war riesig! Die Kinder der 1. Klasse waren sofort begeistert und wühlten gleich in den ganzen Kartons.

Zur Erinnerung wurde dann noch ein Foto gemacht und jetzt heißt es erst einmal alles sortieren!

Das wird eine Menge Spaß!



Vielen,

vielen Dank

an Marcel und Magnus!!!

Ute van Hauten, OGS



Buch-Gutschein-Aktion „Ich schenk dir eine Geschichte“ für alle 4. und 5. Klassen.

Für die schulische Leseförderung sind die Aktionen rund um den Welttag des Buches von besonderer Bedeutung. Diese sollen den Kindern und Jugendlichen vor allem Freude am Lesen und an Büchern vermitteln. In diesem Sinne veranstalten der Börsenverein des Deutschen Buchhandels und seine Mitglieder, der örtliche Buchhandel, der cbj-Verlag, die Stiftung Lesen sowie die Deutsche Post AG und das ZDF seit 2007 eine Buch-Gutschein-Aktion: Über teilnehmende Buchhandlungen können alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 4 und 5 gegen Vorlage eines Buch-Gutscheins kostenlos ein Exemplar des Welttagsbuchs "Ich schenk dir eine Geschichte" erhalten. (<https://www.welttag-des-buches.de/de/302280>)



Die Kinder und Lehrerinnen der Klassen 4a, 4b und 4c bedanken sich herzlich bei der Buchhandlung am Rathaus in Kamp-Lintfort. Durch den

wirklich lobenswerten Einsatz der beiden Inhaberinnen Frau Birgit Kämmerer und Frau Ilse Kitterer-Goldbach war es möglich, dass auch wir an der Aktion teilnehmen konnten und jedes Kind ein Buch erhalten konnte. Das war für uns sehr wertvoll und hilft gerade den Kindern, für die es nicht selbstverständlich ist, ein eigenes Buch zu haben.

Das war spitze!!! Vielen Dank dafür!!!

Wer gerne nach weiteren Büchern schauen und eins kaufen möchte oder Schulmaterial für das neue Schuljahr benötigt, ist hier gut aufgehoben:

Buchhandlung Am Rathaus
Moerser Str. 239
47475 Kamp-Lintfort
Tel. 02842/921779
buchhandlung_am_rathaus_gbr@t-online.de
<http://www.buchhandlung-kamp-lintfort.de>

Frau Engeln, Klasse 4b

Schülerwitze



Fritzchen leidet an Schlafkrankheit. Nie wird er morgens so richtig wach. Immer kommt er zu spät zur Schule. „Da weiß ich ein gutes Mittel“, sagt der Doktor, „nimm jeden Abend diese Pillen.“ Und wirklich – Fritzchen wird am frühen Morgen wach und kommt als Erster zur Schule.

Freudestrahlend sagt er zum Lehrer: „Jetzt ist alles okay!“ - „Gut“, sagt der Lehrer, „aber wo warst du gestern?“

„Gehst du schon zur Schule?“ wird Bärbel gefragt. „Ich gehe nicht, ich werde geschickt!“



„Ich fühle mich heute so zerschlagen!“

Fritzchen ging in die Schule. Da fragte die Lehrerin: „Wie macht deine Mutter die Fliegen tot?“ Da sagte Fritzchen: „Das weiß ich nicht.“ Nun fragte die Lehrerin: „Wie hat dein Opa den zweiten Weltkrieg überstanden?“ Da sagte Fritzchen: „Das kann ich leider nicht beantworten.“ Dann ging Fritzchen nach Hause und fragte neugierig seine Mama: „Wie machst du die Fliegen tot?“ Die Mama antwortete: „Mit einer Fliegenklatsche.“ Dann fragte er seinen Opa: „Wie hast du den zweiten Weltkrieg überstanden?“ „Mit einem Panzer,“ antwortete Opa. Am nächsten Tag ging Fritzchen in die Schule. Da fragte die Lehrerin wieder: „Wie macht deine Mutter die Fliegen tot?“ Da antwortete Fritzchen: „Mit einem Panzer.“ Dann fragte die Lehrerin: „Wie hat dein Opa den zweiten Weltkrieg überstanden?“ Da antwortete Fritzchen: „Mit einer Fliegenklatsche.“

Mama, seit Papa mir nicht mehr bei den Hausaufgaben hilft, sind die immer richtig!



Max, Klasse 3c

Mortimer English Club

Wir besuchen den Mortimer English Club in Rheinberg-Budberg. Dort spielen wir ganz viele Englischspiele.

Mittwochs findet der Unterricht für 1. und 4. Klässler von 17:00 Uhr bis 17:45 Uhr statt, für die 3. Klässler von 16:00 Uhr bis 16:45 Uhr.

Jeden Mortimer Tag lernen wir was Neues z.B. üben wir, wie man die Zahlen schreibt. Wir finden, dass Mortimer sehr viel Spaß macht.

Zusammen basteln wir tolle Sachen, wie z.B. Stoffspinnen oder Portraits. Wir haben als Lehrerinn beim Englisch Elvira und Deirdre. Wir mögen sie sehr und haben sehr viel Spaß mit ihnen. Deirdre ist ein Englischer Name, weil sie aus Irland kommt.

Mortimer ist für Kinder von 5-16 Jahren. Am Ende bekommen wir manchmal eine Süßigkeit.

Das waren unsere Informationen über den Mortimer English Club. Vielleicht habt ihr Lust, auch einmal vorbeizuschauen...



Alina, 3b
Emily, 4b

Russisch mit Spaß

Die Russisch AG ist immer am Dienstag und Freitag von 14:00 bis 15:00 Uhr bei uns in der Schule Grote Gert im kleinen Förderraum. Wir sind insgesamt 13 Kinder. Nach jeder halben Stunde haben wir eine süße Pause. Wir lernen jeden Tag einen neuen Buchstaben. Um einen kleinen Einblick zu bekommen, steht hier auf Russisch Hallo: priwjet. Diese Feste sind in Russland wichtig: Tag Russland, Tag der Russischen Einheit und Welt-Frauen-Tag. Uns macht Russisch sehr viel Spaß. Zu manchen Festen wie Ostern, Karneval und Halloween wird auch in der Russisch AG gefeiert. Unsere Russischlehrerin heißt Tatjana Schmitz. Wir spielen viele Spiele, was immer sehr viel Spaß macht! Oft gibt es ein neues Spiel zum Spielen. Zu manchen Festen machen wir Geschenke für unsere Eltern, das finden wir sehr toll. Wir können schon sehr viel auf Russisch lesen und die Zahlen bis 100 aufsagen. Wer sich auch für die Russisch AG interessiert, kann sich gerne anmelden. Ihr seid herzlich willkommen bei uns! Wir hoffen, dass euch unsere kleine Vorstellung zu „Russisch mit Spaß“ gefallen hat!



Alina, 3b, Mariya und Emily, 4b

Kennst du die englischen Zahlen?



>MND Worksheets<

Color by Numbers: Butterfly

CHILD - Color the color label shapes.
- Color the shapes in the picture the correct color.

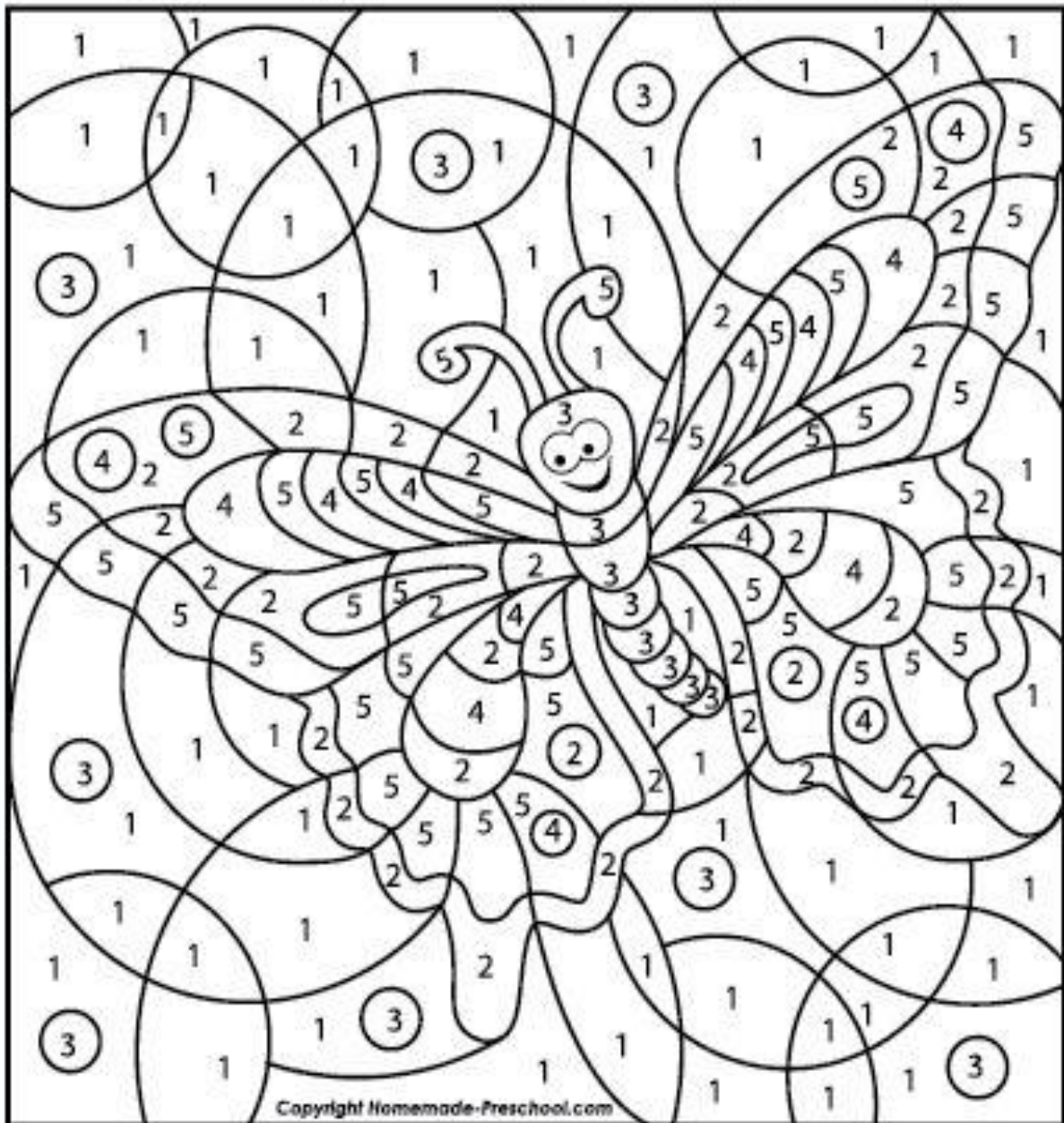
1 Yellow

2 Purple

3 Orange

4 Blue

5 Red



Copyright Homemade-Preschool.com

Projektwoche im März: Wir sind Kinder einer Welt



Jedes Jahr haben wir eine andere Projektwoche. Im diesem Jahr ging es um Kinder aus verschiedenen Ländern. In unsere Schule gehen ja auch Kinder aus vielen Ländern der Erde.

Die Angebote, die man wählen konnte, waren: Spanien, Russland, Bella Italia, Afrika, Spiele aus aller Welt, Kochen und So sieht die Erde aus.

Ich war in der Gruppe „Spiele aus aller Welt“, in der wir mehrere Spiele ausprobiert und selbst gebastelt haben. Die Kochgruppe hat jeden Tag ein anderes Gericht gekocht und in der Italiengruppe haben die Kinder einen Vulkan zum Ausbruch gebracht. Die Spaniengruppe hat sich mit dem Künstler Antonio Gaudi beschäftigt und die Afrikagruppe hat afrikanische Rundhäuser gebaut. In der Russlandgruppe wurden Lapbooks hergestellt und ein russischer Tanz eingeübt.

Die Gestaltungsgruppe hat eine Riesenweltkugel aus Kleister gebastelt. Beim Schulfest am Ende der Woche haben wir alles den Eltern und Besuchern präsentiert. Es war sehr schön.



Vulkanausbruch auf dem Schulgelände

Proben für das russische Spiellied



Einige der Angebote

Abdirahman, Klasse 4b

Das Lesefest im Mai 2017

Am Standort Schulstraße haben wir am Mittwoch, dem 17.05.17 das Lesefest für die Klassen 3 und 4 durchgeführt.

Es hat sehr viel Spaß gemacht.

Wir haben sehr viele gute Leser gehabt und viele tolle Geschichten gehört.

Als wir die erste Geschichte gehört haben, sind die Buchstaben, die am Vorhang befestigt waren, herunter gefallen. Das war lustig.

Ich fand es auch schön, dass wir in der Pause auf einem schönen Spielplatz gespielt haben.

Was mir nicht so viel Freude bereitet hat, war der Streit, den wir dort hatten. Aber er war schnell wieder vorüber.

Die Auswahl der Gewinner sind der Jury sehr schwer gefallen, weil in diesem Jahr alle Kinder gut gelesen haben. Am Ende hatten sie sich entschieden. Die Gewinner waren Betül aus der 3b (das ist meine Klasse) und Ceren aus der 4a.



Zweiter Teil des Wettbewerbs:
einen ungeübten Text vorlesen



Das sind alle Teilnehmer. Vorne sitzen die Siegerinnen mit der Lesekrone.



Die Jury berät sich: Wer hat am besten gelesen?
(Frau Horsky, Frau Küfelmann, Frau Proff, Frau Ellmer)

Julian, Klasse 3b

TENNIS

Als wir erfuhren, dass wir zum Ende des Schuljahres Tennis spielen, haben wir uns sehr gefreut. Natürlich wären wir auch gerne zum Schwimmunterricht gefahren, aber das Hallenbad ging in die Sommerpause und wir machten uns auf den Weg, ein sogenanntes Rückschlagspiel zu erlernen. Also brachte uns der Schulbus zum Tennisplatz, der direkt hinter dem Hallenbad liegt. Nach einem kurzen Aufwärmprogramm wurden wir von unseren SportlehrerInnen Frau Lenz, Herr Rohrbach und Frau Cappell in verschiedene Gruppen eingeteilt. Beim folgenden Stationsbetrieb lernten wir, wie wir einen Schläger halten und wie wir einen Vorhand- und einen Rückhandschlag durchführen. Besonders gerne spielten wir ein aus Skandinavien stammendes Spiel, bei dem der Tennisball mit einem Band an einer Stange befestigt ist und sich um die Stange herum im Kreis dreht. Dieses Spiel kann man alleine oder zu zweit spielen. Interessant war es auch, mit Tennisschlägern und Tennisbällen Hockey zu spielen und so die bestehenden Sportarten Tennis und Hockey abzuändern sowie miteinander zu verbinden. Die Schulstunden vergingen wie im Fluge. Es war schön, dass wir die Möglichkeit hatten, auf einem richtigen Tennisplatz Tennis zu spielen.



Frau Lenz, Klasse 2b

Ausflugstipp: Römischer Sommerspaß

Kurz vor den Sommerferien ging es für uns in den Archäologischen Park in Xanten. In einer Führung lernten wir viel über das Leben der Römer im frühen Xanten und besichtigten die alten Bauwerke, zum Beispiel das Amphitheater, das wie ein großes Fußballstadion aussieht.



Anschließend haben wir uns auf dem großen Spielplatz im Archäologischen Park so richtig ausgetobt.



Und weil es an diesem Tag so sehr heiß war, waren wir vor allem froh, dass es auch einen kleinen Wasserspielbereich gab, in dem wir uns abkühlen konnten!

Möglich gemacht hat den Ausflug, den wir jedem nur empfehlen können, übrigens der Förderverein unserer Schule. Der finanziert jeder Klasse einen Ausflug pro Grundschulzeit.

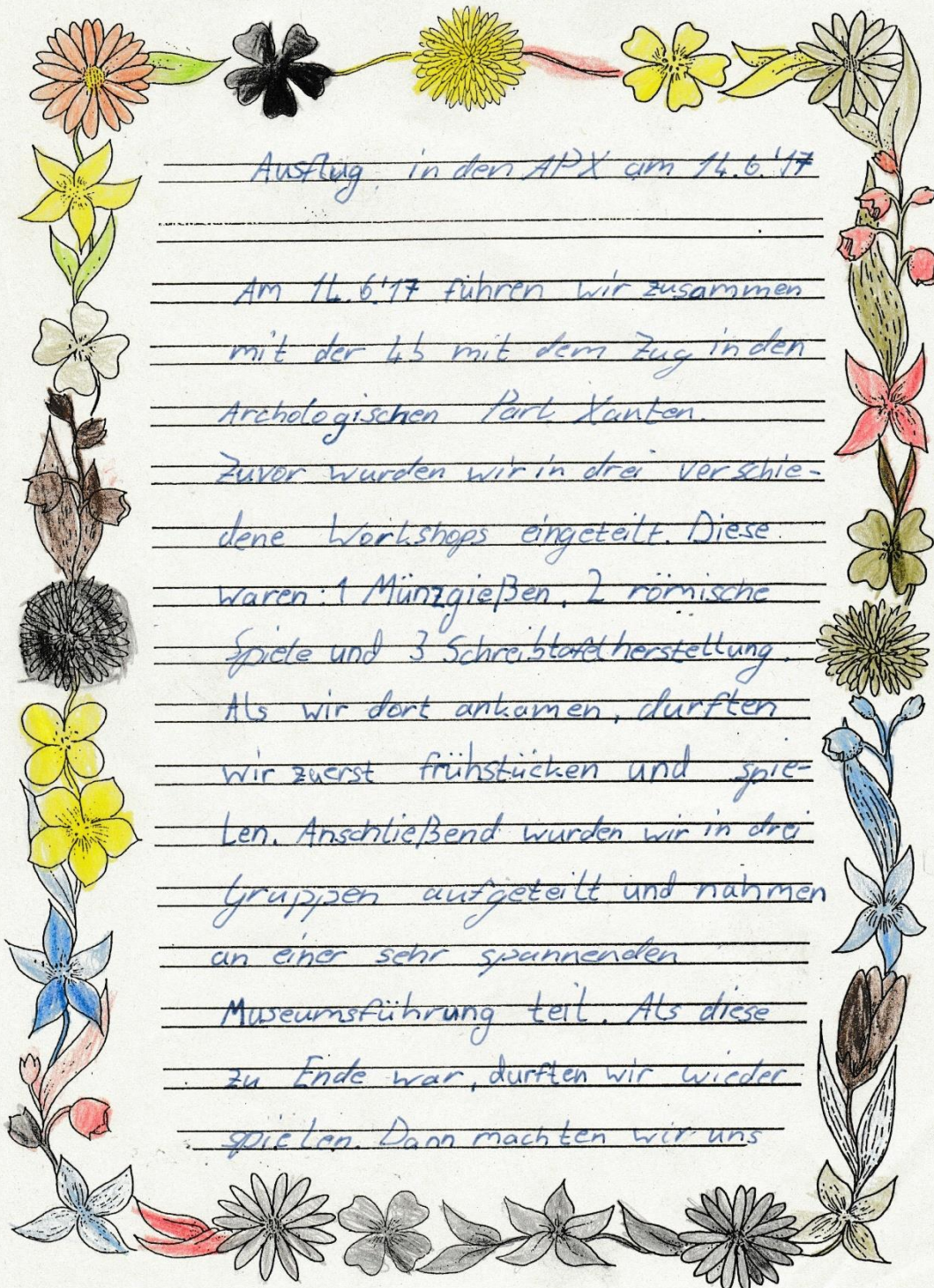
Dafür sagen wir dem **Förderverein:**
Daumen hoch und Danke schön!



Die Klasse 3a



Frau Wunder, Klasse 3a



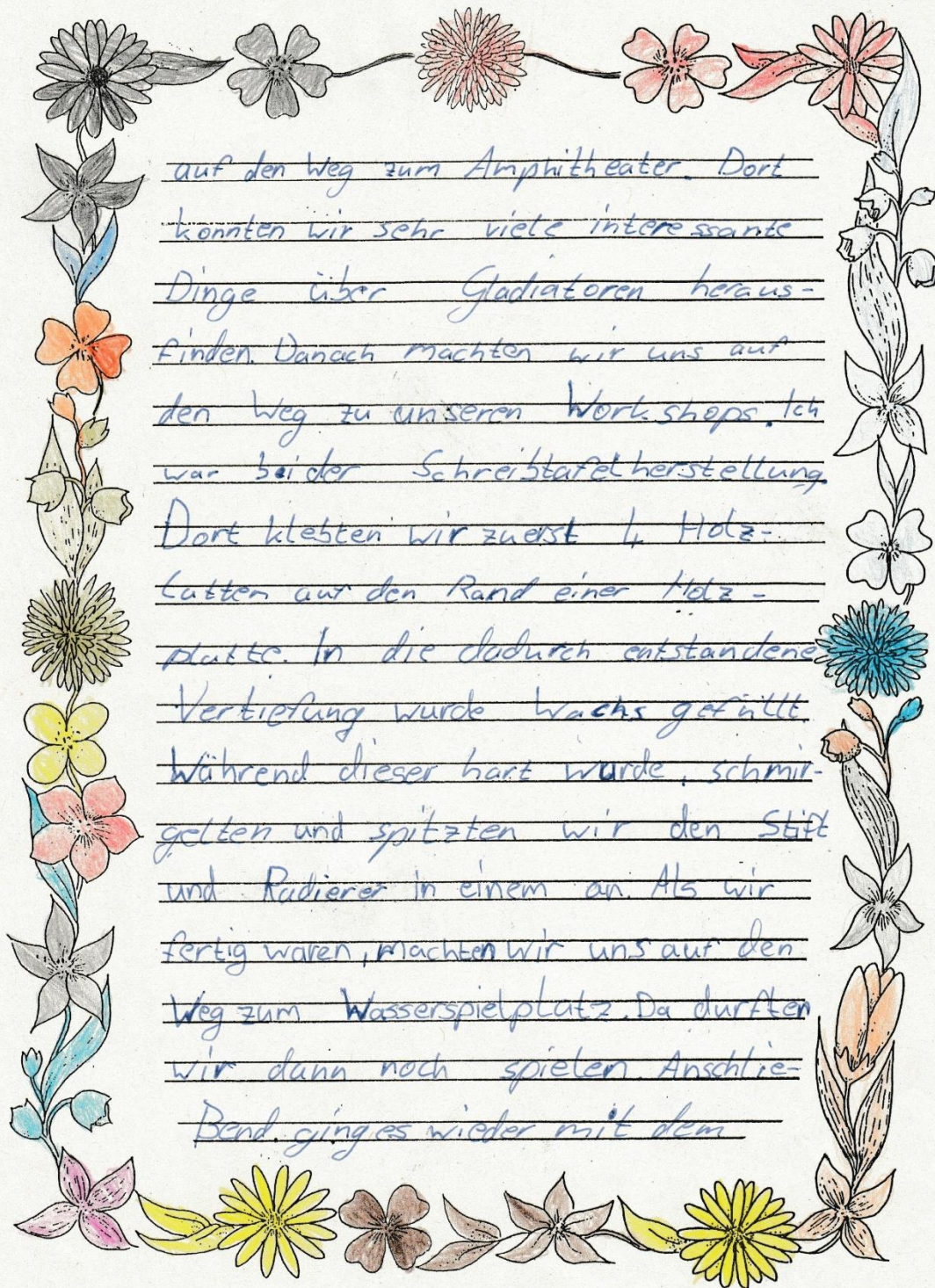
Ausflug in den APX am 14.6.17

Am 14.6.17 führen wir zusammen mit der 4b mit dem Zug in den Archologischen Park Xanten.

Zuvor wurden wir in drei verschiedene Workshops eingeteilt. Diese waren: 1 Münzgießen, 2 römische Spiele und 3 Schreibtafelherstellung.

Als wir dort ankamen, durften wir zuerst frühstücken und spielen. Anschließend wurden wir in drei Gruppen aufgeteilt und nahmen an einer sehr spannenden

Museumsführung teil. Als diese zu Ende war, durften wir wieder spielen. Dann machten wir uns



auf den Weg zum Amphitheater. Dort konnten wir sehr viele interessante Dinge über Gladiatoren herausfinden. Danach machten wir uns auf den Weg zu unseren Workshops. Ich war bei der Schreibtafelherstellung. Dort klebten wir zuerst 4 Holz-Latten um den Rand einer Holzplatte. In die dadurch entstandene Vertiefung wurde Wachs gefüllt. Während dieses hart wurde, schmirgeln und spitzten wir den Stift und Radierer in einem an. Als wir fertig waren, machten wir uns auf den Weg zum Wasserspielplatz. Da durften wir dann noch spielen. Anschließend ging es wieder mit dem

Zug nach Hause. Es war ein sehr schöner

und spannender Ausflug.

Dominik Jöns 4c



Rätsel 1:

Ein Mann tötete seine Frau vor einer Schlucht und wirft das Messer in die Schlucht. Dann ging er nach Hause. Nach einer Stunde rief ihn die Polizei an und sagte: „Kommen sie her, ihre Frau wurde getötet.“ Er kam zum Tatort. Am Tatort nahm ihn die Polizei fest.

Warum nahm ihn die Polizei fest?

Die Polizei nahm ihn fest weil er wusste wo der Täter ist.

Rätsel 2:

Auf einem japanischen Boot waren ein Kapitän, ein Koch, eine Putzfrau und ein Matrose. Eines Tages legte der Kapitän seine teure Armbanduhr auf den Tisch, damit er auf Klo gehen konnte. Als er wieder zurückkam, war die Uhr weg. Er rief alle zusammen. Der Koch sagte, dass er gekocht hatte. Die Putzfrau sagte, sie hätte die Kammer geputzt und der Matrose hatte die Flagge umgedreht, weil sie falschherum war. Nun wusste der Kapitän, wer es war. Du auch?

Der Kapitän wusste das es der Matrose war da die japanische Flagge falschherum genau so aussieht wie richtigrum.

Mohamed, Klasse 4c

Rätsel 3:

Man hat 15 Streichhölzer, darf nur 4 wegnehmen, es muss aber 9 ergeben.



Rätsel 4:

WELCHE ZAHL FEHLT?

1 2 3
3 2 1
2 3 ___

6 8 13
9 11 16
12 ___ 19

28 30 60
56 60 120
___ 116 232

8 7 6 5 ___
2 5 8 11 ___

9 8 7
9 6 3
9 4 ___

(Lösungen auf S. 22)

Fiona, Klasse 3c

Sommerausflug ins Irland: Klassen 1a und 1b



Anne 1b
Frau Hammerschmidt
und unsere Klasse mit 22 Kindern
waren in dem Streichel Zoo.



Ich war auf dem Vulkan mit Netz.



Flugzeug mit Disco

Wir machen eine Party

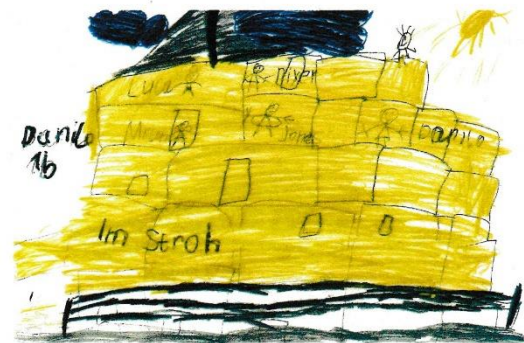


Ich habe einen Esel gestreichelt

SANDY



16 Joshua



LUCA 16.

Ich und Marlon waren bei dem Prot



FLUGZEUG



St rohbalken

Dixar 1 b



Ich

Piego

Ben L.

SCHACH

Schach wird oft unterschätzt, macht aber (wenn man es versteht) sehr viel Spaß. Beim Schach geht es darum den Gegner Schachmatt zu setzen. Normalerweise gibt es immer einen Sieger. Manchmal gibt es jedoch auch Situationen, in denen keiner der beiden Spieler mehr Matt setzen kann. Das nennt man Patt. Es gibt die Figuren: Dame, König, Turm, Springer, Läufer und die Bauern. Die Schachfiguren haben einen unterschiedlichen Wert. Die Dame kostet 9 Punkte, der König ∞ (unendlich) Punkte, der Turm 5 Punkte, das Pferd kostet (wie der Läufer) 3 Punkte und der Bauer 1 Punkt. Ein Schachspiel kann bei den Profis bis zu 6 Stunden dauern. Einer der bekannteste Schachspieler ist Paul Murphy aus England. Der aktuelle Weltmeister heißt Magnus Carlsen. Er kommt aus Norwegen. Falls jemand sich für Schach interessiert, kann er immer donnerstags von 18 Uhr bis 19 Uhr zum Rheinberger Sportplatz ins Vereinsheim kommen. Ich finde Schach macht Spaß und ich empfehle es deswegen auch weiter.

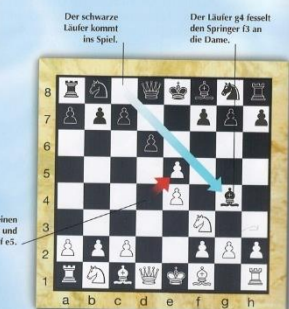
Morphys Triumph

Diese ungewöhnliche Schachpartie fand 1858 in der Pariser Oper statt. Paul Morphy, ein amerikanisches Schachgenie, war vom Herzog von Braunschweig und Graf Isouard in die Oper eingeladen worden. In der Pause forderten sie ihn zu einem Spiel auf, und er nahm höflich an. Spiele die Partie nach und halte dabei nach den Taktiken und Themen, die in diesem Buch vorkamen, Ausschau.



1 Die Eröffnungszüge

Morphy (Weiß) zieht mit dem e-Bauern nach e4 und dann Springer f3. Der Herzog (Schwarz) erwidert mit zwei Bauern (d6 und e5).



Der schwarze Läufer kommt ins Spiel.

Der Läufer g4 fesselt den Springer f3 an die Dame.

Weiß macht den Weg für Dame und Läufer frei.

Weiß zieht seinen Bauern nach d4 und schlägt auf e5.

2 Kontrolle der Brettmitte

Morphy setzt mit d4 seine Taktik fort, die Brettmitte zu kontrollieren. Der Herzog entwickelt seinen Läufer (f6), woraufhin Morphy den Bauern e5 schlägt (dxe5).

3 Schlagabtausch

Der Herzog schlägt den Springer f3, aber Morphy schlägt sofort mit der Dame zurück (Dxf3). Nun nimmt der Herzog Morphys Bauern e5 (dxe5). Der Materialgewinn ist zur Zeit ausgeglichen.



Schwarz darf nicht zulassen, dass Weiß diesen Bauern nimmt, sonst ist er matt.

Weiß bringt seine Dame in die Schlacht.



Die Bauern auf f7 und b7 werden von der Dame angegriffen.

4 Eine frühe Mattdrohung

Morphy will die zweite Hälfte der Oper nicht verpassen und droht mit Matt. Er zieht seinen weißen Läufer nach c4, aber der Herzog blockiert mit seinem Springer (Sf6). Nun startet Morphy mit Db3 einen Doppelangriff auf b7 und f7.

Dieser Bauer ist nun von der Dame geschätzt.



Weiß bringt seinen anderen Springer ins Spiel.

5 Vertiefte Entwicklung

Hastig zieht der Herzog seine Dame, um das Matt zu verhindern. Aber statt den Bauern b7 zu schlagen, entwickelt Morphy nun seinen anderen Springer (Sc3). Der Herzog zieht Bauer c6.

Dominik, 4c

Fußball

Fußball ist der bekannteste Sport der Welt. Es gibt Menschen, die diesen Sport mögen und die diesen Sport nicht mögen. Der Fußballer, den ich am meisten mag, ist Ronaldo. Er wurde fünfmal Weltfußballer.



www.calcio.comercato.com/en/news/the-stretch-run-two-things-real-barca-and-sevilla-need-to-do-to--14831...pic.twitter.com

Ich selber spiele im Fußballverein. Der Verein heißt TUS 08 Rheinberg. Zur Zeit stehen wir auf dem zweiten Platz. Mein Lieblingsverein ist Real Madrid, der Verein kommt aus der Spanischen Liga. Es gibt mehr als 1.000.000 Fußballer auf der Welt. Ein Fußballfeld ist 105 x 68 m groß. Das Tor ist 2,44 m hoch, der Ballumfang ist 68-71 cm. Er wiegt 396-453g. Die Mannschaft besteht aus 11 Spielern und drei Auswechselspielern. Unser Trainer ist sehr stolz auf uns, weil wir in 15 Spielen 97 Tore geschossen haben und nur 63 Gegentore einstecken mussten. Fußball macht mir Spaß und so wird es auch immer sein. Vielleicht werde ich einmal Profi-Fußballer.

Mohammed, Klasse 4c

MUSIK

KC Rebell

Heute stelle ich euch meinen Lieblingsmusiker vor: es ist KC Rebell. KC Rebell ist ein Rapper, der ein eigenes Album aufgenommen hat.

Er macht sehr viele Lieder mit anderen Rappern zusammen.

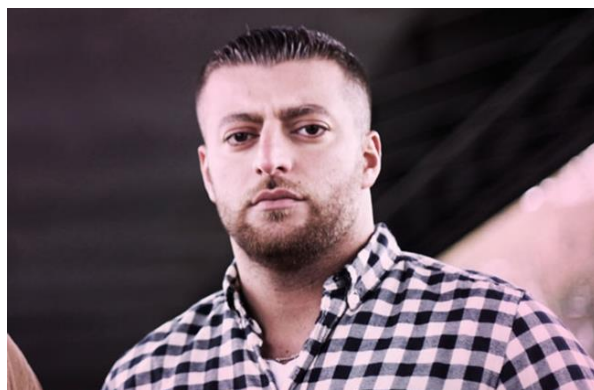
In seiner Freizeit veranstaltet er Fantreffen in Großstädten.

Ein Lied, das mir persönlich sehr gefällt, heißt: „Alles und nichts“. Es ist ein Musikvideo, in dem KC Rebell selbst die Hauptrolle spielt. Er singt den Hauptsatz: Musik nahm mir alles, was ich hatte und gab mir, was ich nicht bekam.

Insgesamt hat er 300 Lieder, die 4k Qualität haben, aufgenommen. Er selbst ist 29 Jahre alt und ist seit vier Jahren Rapper.

Sein Spruch ist: Rebellution.

Er ist einer der beliebtesten Rapper in ganz Deutschland.



Julian, Klasse 3b

Weitere RAPPER

Das ist **Majoe**

Majoe ist auch ein klassischer Rapper Star. Er rappt auch mal wieder mit Kollegah und KC Rebell .

Seine Wohnung ist in Leipzig und er macht sehr oft Fantreffen in Duisburg und in anderen Großstädten.

Seine Raps gefallen mir sehr.

Er fährt einen Benz in matt-grau.

Und er hat ein Album, das heißt „Augen des Tigers“.

Er ist 28 Jahre alt.



Lösung zu den Zahlenrätseln von S. 16:

Aufgabe 1: NINE

Aufgabe 2: ist 4

Aufgabe 3: ist 14

Aufgabe 4: ist 114

Aufgabe 5: ist oben 4 und unten 14

Aufgabe 6: ist 1



Das ist der Rapper **Kollegah**.

Er ist ein deutscher Rapper, der auch KC Rebell Raps singt. Er wohnt in Berlin und macht Raps auf deutsch.

Genau wie KC Rebell hat er einen Mercedes Benz. Er wohnt in Miami, USA, und hat das Lied „Du bist Boss“ gerappt.

Kollegah hat sehr viel Dislikes bekommen wegen einer Prügelei an einer Bühne. Trotzdem sind seine Raps sehr cool und immer noch feierlich.

Seine Alben heißen Imperator und King und sind immer noch richtig gut.

Auch seine alten Raps sind einfach gut hörbar.

Sein Markenzeichen ist eine schwarze Brille.

Er ist 32 Jahre alt.

Julian, Klasse 3b

KINDERCHOR

Beim Kinderchor singen wir viele Lieder für den Gottesdienst. Unsere Chorleiter heißen Marius und Andrea. Der Kinderchor ist immer dienstags von 16:30 bis 17:15 Uhr. Der Kinderchor ist am St. Anna Kindergarten. Unser Maskottchen heißt Anna Kiko. Die letzten 15 Minuten singen wir manchmal Welthits und spielen Spiele. Im Kinderchor sind ungefähr 16 Kinder. Es sind fast nur Mädchen beim Kinderchor. Manchmal machen wir auch eine Übernachtung. Wir feiern Feste wie zum Beispiel: Karneval, Geburtstag, und mehr. An Ostern und Heilig Abend singen wir die Lieder, die wir in der Woche geübt haben. An Weihnachten und Heilig Abend führen wir ein kleines Theaterstück vor. Wir haben sehr viel Spaß beim Singen und freuen uns immer über neue Kinder.



Das ist unser Maskottchen Anna Kiko.

Mariya, Klasse 4b

GEFÄHRDETE TIERARTEN

Menschenaffen wie Orang-Utans, Schimpansen und Gorillas sind gefährdete Tierarten. Doch nicht nur bei den Affen findet man gefährdete Tierarten. Auch Tiger, Pandas und Luchse zählen dazu. Diese Tiere sterben aus, weil sie vom Menschen gejagt werden und wir ihren natürlichen Lebensraum wie den Ur- und Regenwald zerstören. Momentan werden viele Naturschutzgebiete errichtet, in denen die bedrohten Tiere leben können. Leider geht der Bestand vieler Tiere trotzdem deutlich zurück. Wenn wir nicht mit der Zerstörung der Lebensräume dieser Tiere aufhören, werden sie in Kürze aussterben.



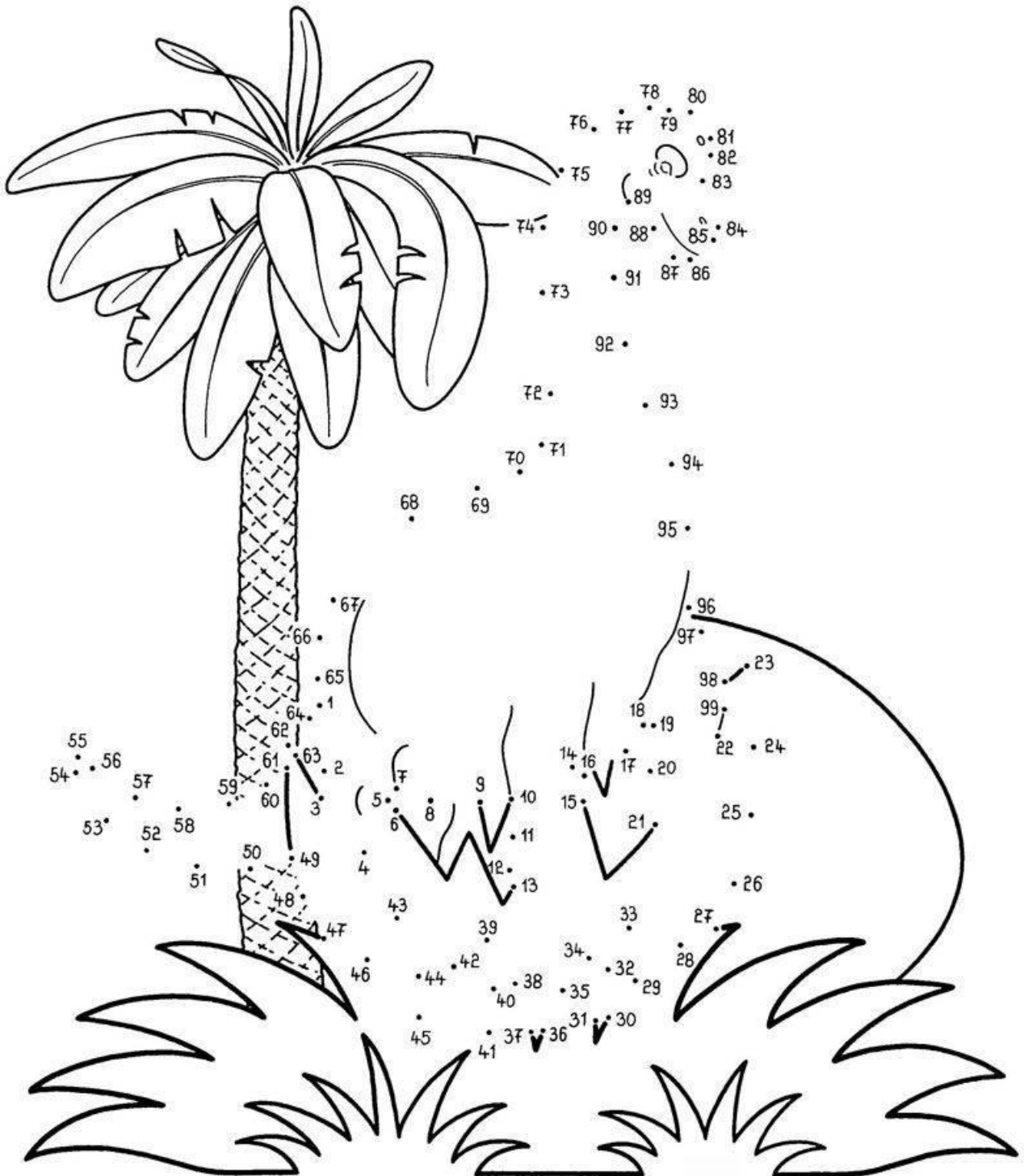
www.news.at/a/bedrohte-tierarten-klonen-rettung

Also setz auch du dich für die vielen bedrohten Tiere ein!!!

Beispielsweise könntest du für den WWF (World Wildlife Fond) spenden. Wenn du ein verletztes Tier findest, dann bring' es zum Tierarzt. So kannst auch du etwas für die Tiere tun.

Dominik, Klasse 4c

Verbinde die Punkte



Mein Lieblingsgericht aus Albanien

Rezept: „Fli“

Fli ist ein albanisches Rezept. Es ist ein überbackenes Brot mit 5 Schichten. Es wird oft mit verschiedenen Soßen gegessen.

In Albanien und dem Kosovo wird es in Hotels am Morgen zum Frühstück gemacht. Abends wird es vorgebacken, damit es am Morgen schon am Tisch serviert werden kann. Fli wird mit einer Gabel gegessen. Oft wird es mit Sucuk, mit Eiern gegessen. Die albanischen Großfamilien bereiten es an Samstagen oder Sonntagen zu. Fli ist ein sehr beliebtestes Essen in ganz Kosovo.



GUTEN APPETIT!



Albanische Flagge



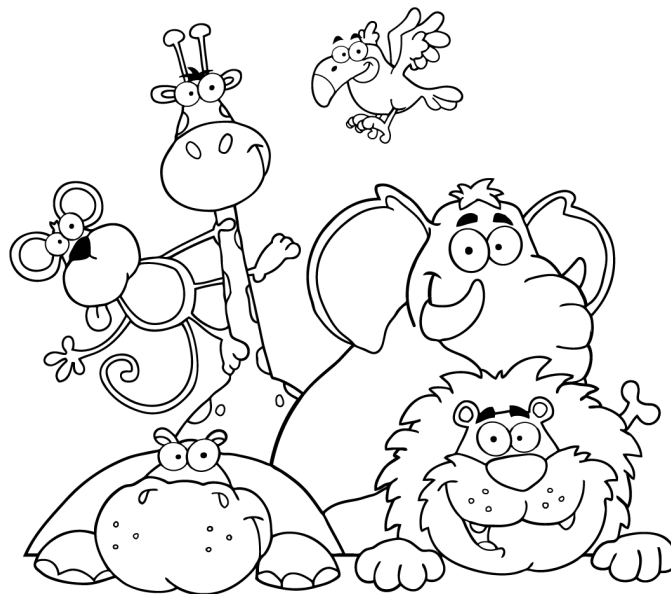
Julian, Klasse 3b

Ein Suchsel

Suche die Wörter:

NIL, AMAZONAS, EVEREST, PAZIFIK, GRÖNLAND, RUSSLAND, CHINA, SAHARA

R	M	A	M	E	T	C	G	R	R	E	C
P	C	H	I	N	A	P	H	N	U	V	H
A	A	I	I	E	E	A	S	I	S	E	B
Z	R	S	A	H	A	R	A	Z	S	R	A
I	A	O	S	O	E	I	H	Z	L	E	I
F	H	P	U	N	V	F	A	I	A	S	K
I	A	G	R	E	E	N	L	A	N	T	A
K	G	R	Ö	N	L	A	N	D	D	A	L
M	S	G	R	U	S	E	V	I	H	C	E
A	M	A	Z	O	N	A	S	C	N	I	L



So fing es an am 5.9.2013



Ich war sehr aufgeregt an diesem Tag, denn ich sollte nun „meine neuen Kinder“ kennenlernen.

Rasend schnell sind die vier Grundschuljahre vorbeigegangen und ich hoffe, dass jedes Kind sich bei mir wohlfühlt hat. Eine tolle Klassengemeinschaft hat sich in dieser Zeit entwickelt und Vieles konnte ich hoffentlich in richtige Bahnen lenken.

Die Grundlagen für die weitere schulische Laufbahn sind nun gelegt. Hoffentlich gehen auch alle Wünsche in Erfüllung.

Ich werde alle meine nun „alten“ Kinder sehr vermissen.

Annette Erhardt

Auch wir schauen zurück: Schön war's

Wir, die Klasse 4b, haben uns an viele schöne Erlebnisse während der letzten vier Jahre erinnert. Die meisten behielten unsere Klassenfahrt zum Hötzenhof als das beste Erlebnis in ihrer Erinnerung. Aber auch andere Aktionen, Ausflüge und Feiern wurden genannt. Für unser Abschluss-Klassen-Geschichten-Buch haben wir alle Erlebnisse der Grundschulzeit aufgeschrieben. Seht selbst, was alles los war:

1. Schuljahr:

Der erste Schultag
Pippi, unser Klassen-Maskottchen
So habe ich lesen und schreiben gelernt
So habe ich rechnen gelernt
Unsere Patenklasse
Erstes Klassenfest: Das Mäuse-ABC
Meine neuen Freunde
Unsere Vorlesegeschichten zum Frühstück
Schulflug zur Bönninghardt
Sponsorenlauf im Stadtpark
Sieger beim Laternenwettbewerb: Die Igel-Laternen der 1b
Mitmachtheater in der Stadthalle Rheinberg
Adventssingen: Tanz „Kleiner grüner Kranz“
Weihnachtsfrühstück mit Eltern
Klassenkarneval
Projektwoche „Das hält uns gesund“
Unser erstes Lesefest
Sieger bei der Pendelstaffel beim Sportfest: Die 1b
Grillfest im Sommer

2. Schuljahr:

Englisch mit Leo
Schulflug zur Bönninghardt
„Jim Knopf“ im Theater Krefeld
Adventssingen: „Das ist sicher der Weihnachtsmann“
Kennenlernen der Stadtbücherei Rheinberg
So habe ich das kleine 1X1 gelernt
Karneval in der 2b
Märchen - Projektwoche
Das Lesefest
Eltern-Kind-Ausflug zum Irrland in Kevelaer



Klasse 1b im Krefelder Zoo, Sommer 2014

3. Schuljahr:

Schulflug zur Bönninghardt
Theaterfahrt nach Krefeld „Die Schöne und das Biest“
Abschied von Frau Schaub
Adventssingen in unserer Schule: „Merry christmas“
Unsere Weihnachtsfeier „Weihnachten in aller Welt“
Karneval mit Prinz Jens in der Turnhalle an der Schulstraße
Der Vorlesetag
Stadtführung durch Rheinberg mit Herrn Kehrman
Die Sport-Projektwoche
Die Zeitungs-AG
Klassenfest auf dem Waldspielplatz Bönninghardt
Aktion sauberes Rheinberg: Wir sammeln Müll an unserer Schule
Besuch der Umweltclownin
Wir wählen unsere Klassensprecher
Geburtstag in der Klasse



4. Schuljahr:

Das „Gewaltfrei lernen“ – Projekt
Schulflug zur Bönninghardt
Theater in der Turnhalle: „Hexe Huckla und die total verrückte Sprachmaschine“
Der Sankt Martinzug
Das Adventssingen: „Peace, Frieden, shalom, salam“
Unsere Klassenfahrt zum Hötzenhof
Das Zeitungsprojekt
Karneval in unserer Schule: Besuch von Kinderprinzessin Chantal und Prinz Thomas
Das Lesefest
Die Radfahrprüfung
Unsere Projektwoche: Wir sind Kinder einer Welt
Ausflug zum Römermuseum in Xanten
Fahrt zum Landtag in Düsseldorf
Abschlussfest



Klassen 4b und 4c, Landtag Düsseldorf, Juli 2017
Frau Engeln, Klasse 4b

Unsere Großen



Klasse 4a, Klassenlehrerin: Frau Eckhardt



Klasse 4b, Klassenlehrerin: Frau Engeln



Klasse 4c, Klassenlehrerin: Frau Schneewind-Hölters

Wir wünschen euch einen guten Start auf eurer neuen Schule und haltet uns in guter Erinnerung.

**DIE WELTBESTE
KLASSE**



Die Kinder, Lehrerinnen und Lehrer der GGS Rheinberg

Und zum Schluss: **SCHÖNE FERIEEN!**

